

**Frauke Burgdorff**

geb. 1970, Dipl.-Ing. Raumplanung, Studium der Raumplanung in Kaiserslautern und Dortmund. Leiterin StadtBauKultur NRW in Gelsenkirchen. Seit 2006 Vorstand der Montag Stiftung Urbane Räume gAG, Bonn. Div. Veranstaltungen und Publikationen zu Themen der Stadtentwicklung, Quartiersentwicklung, Baukultur und Pädagogischen Architektur.

**Prof. Dr. Klaus Dörner**

geb. 1933, Studium Medizin und Geschichte, Habilitation in Hamburg. 1980-1996 Leitender Arzt des Psychiatrischen Landeskrankenhauses Gütersloh sowie psychiatrischer Lehrstuhl an der Universität Witten-Herdecke. Autor zahlreicher Bücher zur Sozialgeschichte der Psychiatrie.

**Joachim Frisch**

geb. 1961, Studium an der FHöV Kehl, Leitender Verwaltungsdirektor, Leiter des Amtes für Schulen und Sport der Stadt Karlsruhe, stellvertretender Vorsitzender der AG Schulverwaltungsämter des Städtetags Baden-Württemberg.

**Christian Fulda**

studierte Geografie, Stadtplanung und Politikwissenschaft in Hamburg. Arbeit in einem Forschungs- und Beratungsinstitut mit Schwerpunkt Stadtentwicklung in Hamburg. Seit September 2002 beim Amt für Stadtentwicklung der Stadt Karlsruhe.

**Dr. Albrecht Göschel**

geb. 1941, 1987-2006 Projektleiter am Deutschen Institut für Urbanistik. Seit 2007 ehrenamtlicher Erster Vorsitzender des „Forums für gemeinschaftliches Wohnen“. Arbeitsschwerpunkte: Kommunale Kultur- und Sozialpolitik, Zukunft der Stadt, Wertewandel, Generationenforschung, Transformationsforschung. Akademiepreisträger der Evangelischen Akademie Baden 2007.

**Alexander Grünenwald**

geb. 1949, Architekturstudium und Wissensch. Mitarbeit Uni Karlsruhe. Seit 1998 Leiter der Bau Wohnberatung Karlsruhe. Vorstandsmitglied im DWB BW, Mitglied im BVB Baugemeinschaft, Regionalstellenleiter des Forum Gemeinschaftliches Wohnen. Arbeitsschwerpunkte: Innovative soziale Wohnprojekte, prozessorientierte Planungsmethoden.

**Dr. Konrad Hummel**

geb. 1951, Dipl.-Päd, Dr. rer. soc., Heimleiter, Projektleiter Sozialministerium BAWÜ und Sozialdezernent, Abteilungsleiter Politik im Bundesverband vhw, Beauftragter Konversion der Stadt Mannheim. Publikationen: Bürgerschaftlichkeit unserer Städte, Freiheit statt Fürsorge.

**Ute Kinn**

Diplom Biologin, Regionalplanerin, Mediatorin, Bürgerbeteiligungsverfahren, Gewerbeflächenpoolentwicklung, Stadtteilmanagement Soziale Stadt.

**Prof. Dr. Thomas Klie**

geb. 1955, seit 1988 Professor für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaften an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg, dort Institutsleiter des Zentrums für Zivilgesellschaftliche Entwicklungen, Arbeitsschwerpunkt Gerontologie und Pflege. Seit 2004 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie.

**Reiner Kuklinski**

geb. 1951, Architekt, sechs Jahre Geschäftsführer der WOBA Dresden GmbH. Zuvor arbeitete er in Leitungspositionen in Essen und Berlin. Bei der VOLKSWOHNUNG verantwortet er die Bereiche Bestands- und Projektmanagement, Planen/Bauen, Energiemanagement und Unternehmenskommunikation.

**Dr. Andreas Ramin**

geb. 1963, Studium der Geographie und Germanistik in Karlsruhe, Promotion in Germanistik, seit 2005 stellvertretender Schulleiter am Otto-Hahn-Gymnasium Karlsruhe, ab 2008 Vorsitzender des Sportkreises Karlsruhe. Seit über 15 Jahren Konzeption und Organisation von Projekten im kommunalen Handlungsfeld „Sport und Soziales“.

**Simone Smolik**

geb. 1979, Studium der Sozialwirtschaft an der Berufsakademie Villingen-Schwenningen und Berufspädagogik (M.A.) an der Universität Karlsruhe. Dipl.-Sozialwirtin und Pädagogin M.A. Seit 2004 bei der Sozial- und Jugendbehörde Karlsruhe tätig. Sozialplanerin seit 2008, zuletzt Projektleitung und Koordination des sozialräumlichen ESF-Förderprogramms STÄRKEN vor Ort.

**Tagungsbüro und Anmeldung:**

Evangelische Akademie Baden, Sekretariat Hannelore Kletti, Postfach 2269, 76101 Karlsruhe, E-Mail: kletti@ev-akademie-baden.de, Tel. (0721) 9175-356, Fax (0721) 9175-25-356

**Anmeldung** bitte schriftlich auf beiliegender Karte oder über unser Anmeldeformular im Internet. **Anmeldeschluss:**

**11. Mai 2012.** Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Absage erhalten. Es wird keine Anmeldebestätigung versandt. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Fahrkarte im Bereich des Karlsruher Verkehrsverbundes zu (gültig auch für den Bus 116/113 in Bad Herrenalb).

**Komplettpreis für die gesamte Tagung:**

**EZ 80 €/ DZ 65 €** (inkl. Vollpension und Tagungsbeitrag) Bei Buchung von **Einzelleistungen:** Tagungsbeitrag: 45 € (= Vorträge gesamt), Einzelvortrag: 7,50 €

**Ihre Zahlung** erbitten wir bei Ankunft an der Rezeption der Akademie (möglichst mit EC-Karte). Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Treten Sie weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn von Ihrer Anmeldung zurück, werden Ihnen 50% der Kosten (bei Ermäßigung 100%) als Ausfallgebühr in Rechnung gestellt. Auszubildende, Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Teilnehmer an Freiwilligendiensten sowie Arbeitslose erhalten eine **Ermäßigung von 50%** gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

**Tagungsort und Anreise:**

Haus der Kirche – Evangelische Akademie Baden, Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb, Tel. (07083) 9280, Fax (07083) 928601, E-Mail: haus@ev-akademie-baden.de

**Anreise: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** IC/ICE bis Karlsruhe Hbf; S-Bahn (S 1) vor dem Bahnhof nach Bad Herrenalb. Aktuelle Informationen zur **Anreise** mit dem öffentlichen Nahverkehr finden Sie unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de), bitte als Ziel „Ev. Akademie, Bad Herrenalb“ eingeben.

**Mit dem PKW:** Autobahn A5 (Ausfahrt Ettlingen/Bad Herrenalb). Parkplätze unterhalb des Hauses.

**Feste Zeiten im Haus:** ab 8.00 Uhr Frühstück, 12.30 Uhr Mittagessen, 15.00 Uhr Kaffeepause, 18.30 Uhr Abendessen

**Kooperationspartner:****Tagung****Stadt macht Zukunft****Handlungsfelder einer sozialen Stadtentwicklung**

**18. bis 20. Mai 2012  
Bad Herrenalb**

**Kooperationspartner:**  
Stadt Karlsruhe

## Einladung

„Die soziale Differenzierung und Spaltung in Deutschland nimmt zu. Mehr denn je geht es darum, das Zusammenleben der Menschen in ihren Nachbarschaften durch städtebaulich, sozial-, bildungs- und arbeitsmarktpolitisch integrierte Maßnahmen zu unterstützen ...“ (Aufruf des Deutschen Städtetags und des Deutschen Mieterbunds vom Januar 2011.)

Mit der Initiierung des Städtebauförderungsprogramms „Soziale Stadt“ wurde das Soziale im wahren Sinne des Wortes dem Baulichen vorangestellt. Eine soziale Stadtentwicklung umfasst viele Handlungsfelder, die vor Ort in Städten und Gemeinden sozialer Antworten bedürfen. Eine der großen Herausforderungen für die Stadtplanung ist es, auf die veränderte demographische Sozialstruktur aber auch die veränderten Bedingungen am Arbeitsmarkt zu reagieren. Konzepte sind gefragt, die auch künftig Städte zu Orten einer sozialen und ökologisch lebens- und liebenswerten Heimat machen.

Wie lassen sich die Partizipationsmöglichkeiten der Bürger erweitern? Unter welchen Bedingungen wächst der soziale Frieden? Was sind sinnvolle Steuerungsinstrumente der Stadtplanung? Und vor allem: Wie lässt sich eine urbane Identität gewinnen, die dem Ziel verpflichtet ist: „Die Stadt gehört allen.“

Wir laden Sie herzlich in unser Tagungshaus nach Bad Herrenalb ein, um sich an diesem Prozess nachhaltiger Stadtentwicklung zu beteiligen.



**Klaus Nagorni**  
Evangelische Akademie Baden



**Dr. Martin Lenz**  
Bürgermeister der Stadt Karlsruhe

Titelbild: Roland Fränkle, Bildstelle der Stadt Karlsruhe

## Programm

### Freitag, 18. Mai 2012

- 18.30 Uhr Beginn mit dem Abendessen
- 19.30 Uhr Begrüßung durch  
Akademiedirektor **Klaus Nagorni** und  
Bürgermeister **Dr. Martin Lenz**
- Wohin entwickeln sich unsere Städte?**  
Herausforderungen für die Bürgergesellschaft  
**Professor Dr. Thomas Klie**  
Evangelische Hochschule Freiburg
- 21.00 Uhr Abschluss

### Samstag, 19. Mai 2012

- 8.00 Uhr Wort in den Tag (Kapelle)
- 9.00 Uhr „Megatrends in der Stadtentwicklung“**  
Die soziale und kulturelle Entwicklung  
unserer Städte  
**Dr. Albrecht Göschel**  
Sozialwissenschaftler, Berlin
- 11.00 Uhr „Auf die Menschen kommt es an ...“**  
Stadtentwicklung unter dem Aspekt  
der Bürgerbeteiligung  
**Christian Fulda**  
Amt für Stadtentwicklung, Stadt Karlsruhe
- Dr. Konrad Hummel,**  
Beauftragter für Konversionsprojekte,  
Stadt Mannheim
- Ute Kinn**  
Büro für Projektentwicklung, Ettlingen
- 14.00 Uhr Bildung als Motor der Quartiersentwicklung**  
**Joachim Frisch**  
Leiter Schul- und Sportamt, Stadt Karlsruhe
- Frauke Burgdorff**  
Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn

- 15.30 Uhr Wohnprojekte und Baugruppen**  
**Rainer Kuklinski**  
Geschäftsführer Volkswohnung GmbH

**Alexander Grünenwald**  
Architekt, BauWohnberatung Karlsruhe

- 17.00 Uhr Aspekte von Segregation  
und Integration**  
Chancen der Integration durch Sport  
in kommunalen Sportstrukturen  
**Dr. Andreas Ramin**  
Vorsitzender Sportkreis Karlsruhe

**Simone Smolik,**  
Sozialplanerin, Stadt Karlsruhe

Moderation:  
Alexa Maria Kunz, Soziologin, KIT Karlsruhe  
Klaus Nagorni, Evangelische Akademie Baden

- 19.30 Uhr Musikalisches Abendprogramm**  
**Martin Köhrer,** Saxophon  
**Frank Christmann,** Klavier,  
Badisches Konservatorium, Karlsruhe

- 20.30 Uhr Abschluss

### Sonntag, 20. Mai 2012

- 9.15 Uhr „Suchet der Stadt Bestes ...“**  
Gottesdienst mit Pfarrer **Klaus Nagorni**
- 10.15 Uhr Leben und Sterben, wo ich hingehöre**  
Aufgaben für eine solidaritätsorientierte  
Stadtentwicklung  
**Professor em. Dr. Klaus Dörner**  
Psychiater und Soziologe, Hamburg
- Schlussdiskussion**
- 12.30 Uhr Ende mit dem Mittagessen

Das Projekt „Kirche findet Stadt“ wird in der „Nationalen Stadtentwicklungspolitik“ unterstützt und will gute Praxis für die zivilgesellschaftliche Bedeutung von Kirche und deren Beiträge zur sozialen und kulturellen Ausgestaltung der Wohn- und Lebensverhältnisse von Menschen in der Stadt identifizieren und miteinander in Diskurs bringen. Bundesweit und praxisorientiert werden die Potenziale lokaler Entwicklungspartnerschaften von Kirche, Zivilgesellschaft, Kommune und anderen örtlichen Akteuren aufgezeigt. Die Tagung ist Teil einer Veranstaltungsplattform von Evangelischen und Katholischen Akademien und ein Kooperationsprojekt zwischen dem Diakonischen Werk der EKD und dem Deutschen Caritasverband Freiburg.



## Anmeldung Evangelische Akademie Baden

**Veranstaltung:** ..... **Nr.** .....

Bitte Veranstaltungsthema und Veranstaltungsnummer eintragen.

- Ich buche die Veranstaltung zum **vergünstigten Komplettpreis (inkl. Vollpension)**.
- Ich nehme nur **teilweise** an der Veranstaltung teil und buche folgende Einzelleistungen (**bitte jeweils Anzahl Vorträge, Workshops, Konzert angeben**):

	Vorträge u.a.	+	FR	M	K	AE	Ü	
<b>1. Tag</b>	Anzahl		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>FR:</b> Frühstück (6,50 €)
<b>2. Tag</b>	Anzahl		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>M:</b> Mittagessen (9,50 €)
<b>3. Tag</b>	Anzahl		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>K:</b> Kaffee (3,50 €)
								<b>AE:</b> Abendessen (9,50 €)
								<b>Ü:</b> Übernachtung (DZ 23 € EZ 31 €)

- Ich bin ermäßigungsberechtigt (laut Programm).
- Ich benötige eine kostenlose Fahrkarte im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV)  
(Versand eine Woche vor der Veranstaltung, nur für Veranstaltungen in Bad Herrenalb)

Die Anmeldebedingungen und Preise der Veranstaltung (laut Programm) habe ich zur Kenntnis genommen.  
Ihre Daten werden für künftige Akademieangebote unter Beachtung geltender Datenschutzbestimmungen gespeichert.

Ort, Datum ..... Unterschrift .....

Name .....

Vorname .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Beruf .....

Tel./Fax .....

E-Mail .....

Geburtsdatum .....

Ich melde mit den gleichen Leistungen an:

EZ  DZ  Ermäßigung  KVV

Name/Vorname .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Beruf .....

Geburtsdatum ..... Tel. ....

## Anmeldung Evangelische Akademie Baden

### Mitglied werden im Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden e. V.

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden e. V. unterstützt ideell und finanziell die Akademie bei deren Aufgaben. Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie als Mitglied im Freundeskreis begrüßen dürften.

- Ich bitte um Zusendung von Informationen zum Freundeskreis der Akademie.

### Bitte senden Sie Ihre Einladungen auch an:

Name .....

Vorname .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Email .....

**Fax 0721/917525361**

0,45 €  
Briefmarke

**Evangelische Akademie Baden**

**Postfach 22 69**

**76010 Karlsruhe**